



TRIUMPHZUG: Michael Kimmann genießt kurz vor der Ziellinie den Beifall der Zuschauer im Beiertheimer Stadion.

Foto: GES

# Kimman macht das Rennen

## Läufer der LG Neckar-Enz gewinnt Badische Meile / Teilnehmerrekord

Von unserem Mitarbeiter  
Oliver Jung

**Karlsruhe.** Michael Kimmann (LG Neckar-Enz) und Johanna Kraher (Collegium Musicum KIT) setzten sich zwar knapp, letztlich aber ungefährdet bei der 21. Auflage der Badischen Meile durch. Zudem gab es bei dem traditionsreichen Rennen der LG Karlsruhe über 8,88889 Kilometer einen Teilnehmerrekord beim Hauptlauf mit über 3 600 Athleten. „Wir haben im Vergleich zu den Vorjahren die maximale Meldeanzahl etwas angehoben, somit konnten mehr Läufer an den Start gehen“, sagte Organisator Patrick Scheef. Somit ist die Badische Meile nach dem Fiducia-Baden-Marathon die größte Laufsportveranstaltung in der Region.

Bei frühsummerlicher Witterung wurden die Athleten auf die im Vergleich zum Vorjahr leicht veränderte Strecke geschickt. So befand sich der Start in diesem Jahr erstmals direkt vor dem Karlsruher Schloss. Von dort führte der Kurs über den Zirkel in die Knielinger

Straße. Anschließend ging es über das Städtische Klinikum, Hardtstraße und Lerchenstraße zum Lameyplatz. Danach führte die Strecke entlang der Alb und durch die Günther-Klotz-Anlage zum Ziel im Stadion des SV K-Beiertheim.

Von Beginn an wurde ein verbissener Kampf um die Spitze geführt. Dabei sorgten vor allem

---

„Ich bin mein  
eigenes Tempo gelaufen“

---

Markus Brendelberger (LG Karlsruhe) und Jens Tredup (Stutensee) für das Tempo. Nach knapp drei Kilometern mischte auch erstmals Michael Kimmann in der Führungsarbeit mit. Ihm gelang es letztendlich auch, sich im Laufe des Rennens von seinen Mitstreitern zu lösen und mit Vorsprung das Stadion zu erreichen. Hier ließ er nichts anbrennen und gewann in 30:31 Minuten.

„Ich habe es am Anfang langsam angehen lassen und bin mein eigenes Tempo gelaufen. Da ich unbedingt gewinnen wollte, bin ich auch mit meiner Zeit zufrieden. Das Wetter war nahezu optimal für mich“, bilanzierte Kimmann. Der Kampf um die Plätze wurde auf der Zielgeraden entschieden. Hier hatte Tredup in 30:44 Minuten gegenüber Brendelberger (33:49) die Nase vorn.

Bei den Frauen setzte sich von Beginn an Johanna Kraher an die Spitze. Ihre Führungsposition gab sie bis zur Ziellinie nicht mehr ab und triumphierte nach 34:20 Minuten. Dahinter platzierte sich Christiane Schmitt (Sparda Bank), die 34:35 Minuten benötigte. Platz drei ging an Valerie Knopf (LSG Karlsruhe) in 35:33 Minuten.

Die Länge der Badischen Meile geht auf eine historische Begebenheit zurück. Anfang des 19. Jahrhunderts legte Markgraf Carl Friedrich eben diese Strecken von 8,88889 Kilometern durch den Hardtwald mit seinem Gefolge in zwei Stunden zurück. Anschließend definierte er die „Badische Meile“.